

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT WAIDHOFEN AN DER THAYA
Fachgebiet Katastrophen
3830 Waidhofen/Thaya, Aignerstraße 1



Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya, 3830

An alle
Gemeinden des Verwaltungsbezirkes
Waidhofen a. d. Thaya
z.H. de(r)s Bürgermeister(in)s

Stadtgemeinde Raabs a. d. Th.

20. Okt. 2022

Blg.: Zl.

WTS4-A-0714/045

Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen

1

E-Mail: katastrophen.bhwt@noel.gv.at
Fax: 02842/9025-40451 Bürgerservice: 02742/9005-9005
Internet: www.noel.gv.at - www.noel.gv.at/datenschutz

Bezug

BearbeiterIn

Brigitta Mader

(0 28 42) 9025

Durchwahl

40415

Datum

20. Oktober 2022

Betrifft

Überschalltraining Eurofighter, 24.10.2022 bis 04.11.2022

Sehr geehrte Frau Bürgermeister!

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

In der Anlage wird die Mitteilung des Militärkommandos NÖ über ein Überschalltraining der österreichischen Eurofighter-Piloten im Überschallbereich für den Zeitraum von 24.10.2022 bis 04.11.2022 zur Kenntnisnahme übermittelt. Pro Tag sind jeweils zwei Überschallflüge zwischen 08:00 Uhr und 16:00 Uhr vorgesehen.

Ergeht an:

1. Bezirkspolizeikommando Waidhofen an der Thaya, Raiffeisenpromenade 2/5, 3830 Waidhofen an der Thaya
2. BH Waidhofen an der Thaya - Journaldienst

Für den Bezirkshauptmann

Mag. T ü c h l e r

NIEDERÖSTERREICH



AMTSSIGNATUR

Dieses Schriftstück wurde amtssigniert.
Hinweise finden Sie unter:

www.noe.gv.at/amtssignatur

Militärkommando NIEDERÖSTERREICH

GZ S90275/1-MilKdo NÖ/Kdo/StbAbt3/2022 (1)

**Überschalltraining EFT
von 24. Oktober bis 04. November 2022;
Information**

Sachbearbeitung durch:
Vzlt Walter AZINGER
Tel: 050201 3040321
Kennung: lagezentrum
milkdonoe@bmlv.gv.at

An Verteiler

Überschalltraining der österreichischen Luftstreitkräfte

Die österreichischen Eurofighter-Piloten „trainieren schneller als der Schall“.

Von 24. Oktober bis 04. November 2022 trainieren die Eurofighter-Piloten des Bundesheeres Abfangmanöver im Überschallbereich. Pro Tag sind jeweils zwei Überschallflüge zwischen 08:00 Uhr und 16:00 Uhr vorgesehen.

Unverzichtbar für eine funktionierende Luftraumüberwachung

Das Fliegen mit Überschall stellt einen unverzichtbaren Teil des Trainings und der Ausbildung unserer Piloten dar und ist für eine funktionierende österreichische Luftraumüberwachung unumgänglich. Ein sicherer Flugbetrieb ist selbstverständlich auch bei Einsätzen im Überschallbereich zu gewährleisten und die Flugsicherheit hat auch hier höchste Priorität. Die Piloten trainieren dies unter realen körperlichen Belastungen, welche im Simulator nicht dargestellt werden können. Die enge und äußerst zeitkritische Koordinierung zwischen Militärpiloten, Radarleitoffizieren und der militärischen sowie zivilen Flugsicherung ist ebenso wesentlicher Zweck des Trainings.

Geflogen wird beinahe über dem gesamten Bundesgebiet mit Ausnahme von Ballungsräumen sowie den Bundesländern Tirol und Vorarlberg. Die Fluggebiete werden in Zusammenarbeit mit der zivilen Flugsicherung festgelegt. Um den Geräuschpegel möglichst gering zu halten, wird in großen Höhen geflogen.

Maßnahmen zur Reduzierung der Schallausbreitung

Zur Reduzierung der bodennahen Schallausbreitung werden seitens des Bundesheeres folgende Maßnahmen getroffen:

- Die Beschleunigungsphasen der Eurofighter werden so kurz wie möglich gehalten.
- Die Schallverteilung wird laufend dokumentiert, um eine mehrfache Beschallung gleicher Räume auf ein Minimum zu reduzieren.

- Die Ballungsräume um die Landeshauptstädte und die Bundeshauptstadt werden für Überschallflüge ausgespart. Flüge im Unterschallbereich können über diesen Gebieten jedoch jederzeit erfolgen.
- Im Zeitraum zwischen 12:00 Uhr und 13:00 Uhr sowie am Wochenende bzw. Feiertagen erfolgen keine Trainingsflüge mit Überschallgeschwindigkeit.
- Die Flüge werden über 12.500 Meter Höhe absolviert, um einen auftretenden Überschallknall am Boden zu minimieren.

Überschallgeschwindigkeit

Die Überschallgeschwindigkeit beginnt bei ca. 1.200 km/h. Nähert sich ein Eurofighter dieser Geschwindigkeit, kommt es zu Stoßwellen am Flugzeug. Diese Stoßwellen können am Boden als Überschallknall wahrgenommen werden. Die (Laut-) Stärke des Überschallknalles ist unter anderem abhängig von der Flughöhe, der Geländestruktur und der Wetterlage.

Rückfragehinweise:

Bundesministerium für Landesverteidigung
Kommando Luftraumüberwachung
Major Martin Baierer
+43 664-622-6616
presse@bmlv.gv.at
<http://www.bundesheer.at>
@Bundesheerbauer

Lärmbeschwerden und Meldungen von Sachschäden in NIEDERÖSTERREICH:

Militärkommando Niederösterreich
von 08:00 bis 16:00 Uhr
Obst STURM Franz / Vzlt FUß Albin
Tel.: 0664 622 7267
E-Mail: presse.niederoesterreich@bmlv.gv.at

Ersuchen:

Die BHs werden ersucht die Information an die Gemeinden weiterzuleiten.
Die LPD NÖ wird ersucht die Information an die Polizeidienststellen NÖ weiterzuleiten.
Die LGA NÖ wird ersucht die Information an die Klinikstandorte u. Pflegestandorte u. Betreuungszentren weiterzuleiten.

19.10.2022

Für den Kommandanten:
Obst Ing. Rupert RAAB, MSD

Ergeht an

Land NÖ/IVW4

Land NÖ/LWZ

Landesamtsdirektion NÖ

LPD NÖ

LGA NÖ

BH AM

BH BN

BH BL

BH GF

BH GD

BH HL

BH HO

BH KO

BH KR

BH LF

BH ME

BH MI

BH MD

BH NK

BH SB

BH PL

BH TU

BH WT

BH WB


BH ZT

Mag Waidhofen

Mag Krems

Mag Wienerneustadt

Mag St. Pölten

	Unterzeichner	Bundesministerium für Landesverteidigung
	Datum/Zeit-UTC	2022-10-19T10:27:43+02:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur bzw. des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmlv.gv.at/amtssignatur
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.	